

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Dez III Team 5	S0187/11	13.07.2011

zum/zur	
A0085/11 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Bezeichnung	
Touristische Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes mit dem Schiffshebwerk	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	19.07.2011
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	08.09.2011
Stadtrat	22.09.2011

Anliegen des Antrages ist es, ein Gesamtkonzept für die touristische Vermarktung der alten und neuen Bauwerke des Wasserstraßenkreuzes zu erarbeiten.

Im Antrag werden als Bestandteile der Konzeption auch Projekte benannt, die direkt oder indirekt von einer Entscheidung über die dauerhafte Stilllegung oder die Wiederinbetriebnahme des Schiffshebwerkes abhängig sind:

So setzt das von der Magdeburger Weißen Flotte erwogene neue Produkt „WasserstraßenKreuzfahrt“ mit einem gesonderten (noch anzuschaffenden) Schiff und mit dem Höhepunkt einer Hebung im Schiffshebwerk die Wiederinbetriebnahme desselben voraus. Der vom Wasserstraßenneubauamt seit langem geplante Bau eines Besucherinfozentrums wurde bisher seitens der Wasser- und Schifffahrtverwaltung des Bundes stets in einen Zusammenhang mit der Stilllegung des Schiffshebwerkes gestellt und entsprechend wurden beide Vorhaben dort in einer gemeinsamen HU Bau zusammengefasst.

Vor diesem Hintergrund sollte aus Sicht der Verwaltung das endgültige Ergebnis der laufenden Verhandlungen zwischen der Landeshauptstadt und dem Bundesverkehrsministerium abgewartet werden, um dann mit verlässlichen Rahmenbedingungen ein Gesamtkonzept für die touristische Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes einschließlich Schiffshebwerk zu erarbeiten. Am 22. August 2011 findet ein weiteres Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und Staatssekretär Prof. Scheurle in Berlin statt.

Rainer Nitsche